

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Herbert Horst 563-6307 563-8032 herbert.horst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0070/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2013	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
26.02.2013	Ausschuss für Finanzen und Be- teiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entgegennahme o. B.
Verkauf eines städtischen Grundstückes im Bereich der Straße Lante - Sachstandsbericht		

Grund der Vorlage

Beabsichtigter Verkauf eines städtischen Grundstückes im Bereich der Straße Lante zur Erweiterung der Gewerbefläche der Firma KÖBO-DONGHUA GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Dieser Sachstandsbericht schließt sich an den Sachstandsbericht vom 23.04.12 (Drucksache VO/0294/12) an.

Zwischenzeitlich wurden die Voraussetzungen für den Verkauf der ehemaligen öffentlichen Verkehrsfläche geschaffen, indem die Widmung rechtskräftig aufgehoben wurde (Punkt 1 der Drucksache).

In einem nächsten Schritt wird die Firma KÖBO-DONGHUA GmbH & Co. KG mit dem Bau des Fußweges beginnen, vorbereitende Arbeiten wurden schon durchgeführt. Erst wenn dieser Fußweg gebaut und von dem zuständigen Verkehrsressort abgenommen worden ist, kann der bereits vorbereitete Kaufvertrag notariell beglaubigt und vollzogen werden. Der Weg führt über das Werksgelände, wird beleuchtet und zugunsten der Stadt Wuppertal rechtlich gesichert.

Danach kann die ehemalige Straßenfläche in Absprache mit der Stadt gesperrt werden. Der Werksverkehr findet dann ausschließlich nur noch über die Hatzfelder Straße statt.

Dadurch wird es erforderlich, die Rettungswege für die Feuerwehr neu zu organisieren. Zu diesem Zweck haben zwei Fahrversuche mit Rettungsfahrzeugen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

- An der gesperrten Stelle wird ein Werkstor mit einer lichten Durchfahrbreite von 4,50 m installiert. Eine dahinter liegende Fläche benötigt die Feuerwehr im Brandfall als Aufstellfläche bzw. zum Wenden der Fahrzeuge. Diese Fläche wird durch eine Baulast gesichert und muss von baulichen Anlagen freigehalten werden. Das Tor ist grundsätzlich verschlossen und wird zur Nutzung durch die Feuerwehr mit einem Notschlüsselrohr ausgestattet.
- Im Bereich der Einfahrt zum Grundstück Lante 52 und im Bereich der Wendefläche wird ein absolutes Halteverbot gefordert, dessen Umfang im Einzelnen noch abgestimmt werden muss.

Als letzte Maßnahme wird von Seiten der Stadt die Straße Lante im Bereich des Hohlweges in Richtung Lante 30 durch den Bau von zwei Ausweichen verbreitert. Die Voraussetzungen dazu werden vom Ressort 104 zurzeit geschaffen.